

[22909.]

**Prämien**

zum Jahrgang 1873 von  
**„Ueber Land und Meer“**  
 und  
**„Illustrierte Welt“.**

Die Bestellungen auf die drei prachtvollen Prämien:

**W. von Kaulbach's „Lotte“**,  
**M. von Schwind's „Sieben Raben“**  
 und das grosse Gedenkblatt an den Krieg 1870/71

**Der deutsche Kaiser und seine Heerführer**

sind bis jetzt schon so überaus zahlreich eingelaufen, dass der im voraus angefertigte grosse Vorrath beinahe erschöpft ist.

Um für die rechtzeitige Herstellung der noch erforderlichen Anzahl von Exemplaren Sorge tragen zu können, bitte ich Sie, mir Ihren voraussichtlichen weiteren festen Bedarf hiervon

umgehend und spätestens bis

**15. Juli d. J.**

aufgeben zu wollen.

Nur was bis zu diesem Termine bestellt ist, werde ich — wenn nicht sofort — so doch mit dem Schluss des Jahrgangs zu liefern im Stande sein. Alles später Verlangte kann schwerlich auf rechtzeitige Erledigung rechnen.

Stuttgart, den 12. Juni 1873.

**Eduard Hallberger.**

[22910.]

**Inserate**

zu

**Trewendt's Volkskalender 1874.**

Aufl. 25,000, p. durchl. Pettizeile 10 S., und

**Trewendt's Hauskalender 1874.**

Aufl. 60,000, pr. durchl. Pettizeile 15 S., werden bis zum 1. Juli a. c. erbeten.  
 Juni 1873.

Verlagshandlung **Eduard Trewendt** in Breslau.

**Kölnische Volkszeitung.**

[22911.] („Kölnische Blätter.“)

Täglich zwei Blätter von je einem ganzen Bogen.

Auflage 7500.

Inserate 2 1/2 S., Reclamen 7 1/2 S.  
 Köln. **J. P. Bachem.**

Die Buchdruckerei in Boppard a/Rh.,

[22912.] mit neuen Brot- und modernen Zierchriften reichlich versehen, empfiehlt sich den Herren Buchhändlern angelegentlichst zu Druckerarbeiten.

Preisberechnung billigst, ohne Localaufschlag, Ausführung sauber und schnell.

**Recensions-Exemplare**

[22913.] neuerer Bücher, welche in das Gebiet der

**Zeitschrift**

für

**weibliche Bildung**  
 in Schule und Haus.

**Zentralorgan für das gesammte Mädchen-Schulwesen**

einschlagen, bitten wir uns durch Vermittlung der Verlagshandlung B. G. Teubner in Leipzig gefälligst einzusenden.

Die Redaction:

R. Schornstein. A. Viëtor.

**Inserate**

[22914.] für mein bereits im 5. Jahrgang erscheinendes

**Norddeutsches Wochenblatt**

(Red. Karl Wartenburg)

berechne ich die 3spaltige Zeile nur mit 1 Ngr.

**Paul Strebel** in Gera.

[22915.] Als Prämien

zu Journalen und Lieferungswerken offerire ich die in meinem Verlage erschienenen großen und schönen Stahlstiche:

**Mutter und Kind,**

**Häusliche Freuden,**

**Beim Großvater,**

**Liebes-Orakel,**

**Die Spinnstube,**

**Am Hochzeitsmorgen,**

**Das Frühstück,**

**Der Schwalben Heimkehr,**

**Ein kritischer Moment,**

**Der Harsner,**

von welchen ich größere Partien zu äußerst billigen Preisen abgebe.

Handlungen, welche hierauf reflectiren, ersuche ich, wegen der näheren Bedingungen mit mir in Correspondenz zu treten. — Ein Probe-Exemplar jedes der obengenannten Bilder steht zum Preise von 5 1/2 Ngr. pr. Expl. baar, mit dem Rechte der Remission, zur Verfügung.

Stuttgart.

**Hermann Schönlein.**

**Zeitungs-Verleger**

[22916.] machen wir wiederholt auf unsere Feuilleton-Correspondenz „Unter'm Strich“, enthaltend Novellen verschiedenen Genres, Miscellen, Räthsel, Gedankenblitze etc., aufmerksam. Das Blatt erscheint wöchentlich und wird direct pr. Kreuzband versandt. Abonnementspreis 6 Thlr. pro Quartal oder 20 Thlr. per annum praenumerando. Jedes abonnirende Blatt hat die Berechtigung, den gesammten Inhalt ohne Quellenangabe abzudrucken.

Alle in „Unter'm Strich“ enthaltenen Novellen sind original. Prospective und Probenummern gratis.

**Dr. Loewenstein's Bureau f. Berm. lit. Gesch.** in Berlin.

Lecky, Aufklärung in Europa betreffend.

[22917.]

Um in keiner Weise den Vorwurf zu erleiden, als ob durch den fast gleichlautenden Titel der Ritter'schen Uebersetzung (völlig gleichlautend, wie Herr Jolowicz angibt, ist er nicht) eine Täuschung des Publicums von meiner Seite beabsichtigt würde, hat Herr Dr. Ritter auf meinen Wunsch den Titel wie folgt geändert:

**Geschichte des Geistes der Aufklärung in Europa**

seiner

Entstehung und seines Einflusses von

**W. E. Hartpole Lecky.**

Berlin, 15. Juni.

**Erich Koschny,**

Firma L. Heimann's Verlag.

**Inserate**

in

**Grimm, Wörterbuch.**

[22918.]

Diejenigen geehrten Handlungen, welche den Umschlag von „Grimm's Wörterbuch“ zu Inseraten benutzen wollen, ersuche ich um ungesäumte Einsendung derselben zu der in circa 3 Wochen erscheinenden neuen Lieferung.

Leipzig, Mitte Juni 1873.

**S. Hirzel.**

[22919.] Dem Anfang October in unserem Verlage, in einer Auflage von 10,000 Exemplaren, erscheinenden „Fürstlich Sippischen Kalender auf das Jahr 1874“ beabsichtigen wir einen Inseratentheil anzuhängen und empfehlen Ihnen solchen als wirksames Vertriebsmittel, welches ein volles Jahr täglich zur Hand genommen wird, angelegentlichst.

Wir berechnen für eine Seite 4. 10 Thlr., 1/2 Seite 6 Thlr., 1/4 Seite 4 Thlr., 1/8 Seite 2 1/2 Thlr. gegen baar, bemerken aber ausdrücklich, daß alle irgendwie anstößigen Bekanntmachungen keine Aufnahme finden.

Detmold, den 15. Juni 1873.

**Meyer'sche Hofbuchhdlg.**

**Für Leihbibliotheken**

[22920.] und Vesezirkel bietet der ehestens erscheinende Katalog neuester Roman- und Novellenliteratur, welche unser Vesezirkel in wohl erhaltenen broschirten und unbeschnittenen Exemplaren zum Verkauf stellt, Gelegenheit zu vortheilhaften Acquisitionen. Bei namhafterem Bedarf besondere Vortheile. Wir bitten, zu verlangen, da derselbe unverlangt nicht versandt wird.

**Bruno Meyer & Co.** in Königsberg i. Pr.

**Für Colportage-Verleger.**

[22921.]

Zu verkaufen: Das Verlagsrecht eines ca. 75 Bogen starken, brillant geschriebenen Romans aus der Zeit des zweiten Kaiserreiches. Autor in der Literaturgeschichte rühmlichst bekannt. Zeitgemäß und fruchtbringend. Offerten sub O. M. Nr. 100. gef. durch die Exped. d. Bl.